

Verlag von Karl Czermak,
Buchhandlung für Medicin und
Naturwissenschaften in Wien.

[42057.]

In Kürze erscheint und wird auf Verlangen versendet:

**Dr. Hoffmann's
Medicinischer Führer
durch Wien,**
dessen
Unterrichts-, Sanitäts- und Hu-
manitäts-Anstalten,
nebst
allen einschlägigen Gesetzen
und einem
vollständigen Verzeichnisse
des
medizinischen Lehrkörpers und
sämtlicher Sanitätspersonen
nach neuesten, authentischen Quellen
bearbeitet.

(16 Bog.) 8. Eleg. engl. Cartonband.
Preis circa 2 fl. oe. W. = 1 ^z 10 Ng^l mit
25 % Rabatt.

Es fehlte seit Jahren an einem der-
artigen, für die zahlreichen Besucher der
Wiener medicinischen Facultät und alle sich
für das Sanitätswesen der oesterr. Metropole
Interessirenden so wichtigen Buche und
wurde überhaupt ein solches im Umfange des
obigen mit gleicher Gründlichkeit und Voll-
ständigkeit noch niemals herausgegeben.

Der Nestor der „Wiener Schule“, Hof-
rath Prof. Carl Rokitansky, welcher die
Widmung dieses „Führers“ angenommen, hat
sich in anerkanntester Weise über densel-
ben geäußert. Dieser Umstand allein dürfte
genügen, dem Werkchen als beste Empfeh-
lung zu dienen, dessen ungeachtet möchte
ich hier noch die *hervorragendsten Capitel*
des reichen Inhalts anführen.

Naturverhältnisse Wiens. — Umfang
und Baulichkeiten der Stadt. — Stand und
Bewegung der Bevölkerung Wiens. — Oef-
fentliche Einrichtungen und hygienische
Vorkehrungen. — Sanitätsverwaltung. —
Tabellarische Uebersicht des Sanitäts- und
Heilpersonals von Wien am Anfang des
Jahres 1872. — Unterrichtsanstalten. —
Centrallleitung für Cultus und Unterricht. —
Academische Behörden. — Oeffentliche Vor-
lesungen. — Institute, Kliniken, Sammlun-
gen und sonstige literarische Hilfsmittel. —
Krankenhäuser, Humanitätsanstalten und
Wohlthätigkeitsvereine. — Tabellarische Ue-
bersicht der Krankenbewegung in den 3 Wie-
ner k. k. Krankenanstalten. — Badeanstal-
ten. — Cur- und Badeanstalten nächst Wien.
— Gelehrte Gesellschaften und Vereine. —
Fachliteratur und sonstige medicinische
Hilfsmittel. — Die Medicin auf der Welt-
ausstellung. — Namensverzeichniss des ge-
samten Heil- und Sanitätspersonals in
Wien.

Es erübrigt nur noch hervorzuheben,
dass, wenn auch Wien das Hauptfeld des
Absatzes für den „Medicinischen Füh-

rer“ bietet, nichts desto weniger sich in
allen Universitätsstädten und unter
den vielen auswärtigen Medicinern,
welche unsere berühmten Kliniken etc. zu
besuchen beabsichtigen, willige Käufer fin-
den lassen werden.

A cond. kann ich vorläufig nur äus-
serst mässig liefern und wollen nur
solche Handlungen pro novitate verlangen,
welche gegründete Aussicht auf erfolgreiche
Verwendung haben.

Karl Czermak.

Belletristischer Verlag
der
**Serbe'schen Verlagsbuchhand-
lung in Leipzig.**

[42058.]

Unser

Novellen-Magazin.

Original-Arbeiten der beliebtesten
Schriftsteller.

Unter Mitwirkung
der hervorragendsten Schriftsteller der
Neuzeit,
redigirt und herausgegeben

von

August Schrader.

15 Bände gr. 8., in einzelnen Bänden à 14
— 17 Bogen; eleg. in Umschlag brosch.
à 27½ Ng^l ord., in Rechnung 20 Ng^l, baar
17½ Ng^l u. 11/10.

Subscriptionspreis auf sämmtliche 15 Bände
à 15 Ng^l u. 7/6 etc.

wird Ende dieses Monats complet erscheinen.

Bei dem vorhandenen Mangel an Unter-
haltungsstoff in wenig umfangreicheren No-
vellen, Erzählungen, Humoresken etc. ist
unser „Novellen-Magazin“ ganz besonders
auch geeignet für Leihbibliotheken. Jeder
Band ist für sich abgeschlossen und enthält
2—5 Novellen. Jede Novelle ist für sich
paginirt, so dass die Bände nach Belieben
getheilt werden können. Separattitel liefern
wir auf Verlangen nach.

Da wir über eine nur kleine Auflage
zu verfügen haben, bitten wir um feste
Bestellungen.

Der Subscriptionspreis erlischt unwider-
rücklich am 15. December a. c.

Nachstehendes Inhaltsverzeichniss wird
Ihnen einen Beweis der ausserordentlichen
Reichhaltigkeit gewähren.

**Inhaltsverzeichniss
sämtlicher 15 Bände:**

Band I.

Henriette, von August Schrader.
Im Bade, von Karl Neumann-Strela.

Band II.

Die Fürstin, von Eduard Hammer.
Doctor oder Professor, von Carl Reker.

Band III.

Der Fabrikant, von Eduard Hammer.
Eine Mutter, von August Schrader.
Der Hängegends'arm, von Georg F. Mösta.
Der Königsschuss, von Otto Moser.

Band IV.

Das Portrait, von August Schrader.
Helene, von Th. Ramlau.
Bismarck in Thüringen, von Herm. Zippel.

Band V.

Der alte Baron, von Eduard Hammer.
*Wenn die Noth am grössten, ist Hülfe am
nächsten*, von August Schrader.
Der Bräutigam aus der Luft, von Theodor
Drobisch.
Ein Geisterseher, oder: Dunkle Orte, von
Ernst Willkomm.

Band VI.

Ein Arzt, von August Schrader.
Das verheimlichte Verbrechen, von Julie
Dungern.
Der Heirathskandidat, von Ewald Aug.
König.

Band VII.

Der Seher von Navarra, von Fanny Klinck.
Onkel und Nefte, von August Schrader.
Der Schulmeister von Geisslingen, von Karl
Neumann-Strela.

Band VIII.

Die Tochter des Todtengräbers, von Herm.
Zippel.
Unter dem Henkerbeil, von Julie Dun-
gern.
Durch Sonnenlicht, von André Hugo.
Die Macht des Capitals, von August
Schrader.

Band IX.

Der gute Rath, von Aug. Schrader.
Die Parforce-Heirath im Bade, von Theod.
Drobisch.
Gerettet, von André Hugo.

Band X.

Schloss Dalberg, von Fanny Klinck.
Die Verkaufte, von Dr. Wilhelm Andreae.
Im Irrenhause, von Dr. Wilhelm Andreae.

Band XI.

Das Banner von Mac Lean, von Ernst
Willkomm.
Der braune Prinz, von Eduard Suhren.
Gold und Herz, von Fanny Klinck.

Band XII.

Mann und Frau, von Aug. Schrader.
Eine Volksjustiz, von Dr. Wilh. Andreae.
Ein junges Ehepaar, von Karl Neumann-
Strela.
Ein Sonntagsausflug, von Karl Neumann-
Strela.
Das Neujahrsblasen, von Theod. Drobisch.
Ein Geheimniss des Vatikans, von Julius
Hagen.
Der Millionendieb.
Auf den Alpen im Winter.
Die graue Pekesche, von Karl Neumann-
Strela.

Band XIII—XV. (3 Bände).

Der lange Advocat, von André Hugo.
Die Zwillingschwwestern, von August Schra-
der.
Bivouacbilder, von Dr. von Kaszoný.
Auf und Nieder, von Jul. Lenoir.
Der Bergsee, von Ferd. Sonnenburg.
Meister Isegrim, Jagd- u. Criminalgesch.
von Theob. Miller.
Zwei Frauen, von Aug. Schrader.

Zu gefälligen Bestellungen wollen Sie
sich des Naumburg'schen Wahlzettels be-
dienen.

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.